

Schüler laufen für indische Kinder

Mehr als 5000 Euro kamen beim Sponsorenlauf zusammen

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Sekundarschule führte im Juni einen Sponsorenlauf durch, bei dem sich alle – damals gab es nur einen fünften und sechsten Jahrgang – inklusive der Schulleitung für ein gemeinsames Ziel engagiert haben. Für das Xertifix-Projekt in Indien kamen so 5272,21 Euro zusammen.

HILDEN. Das Projekt wird von der Schule schon seit längerem unterstützt und alle gesammelten Gelder fließen in eine Schule in Indien, sodass Kinder dort zur Schule gehen können, anstatt in Steinbrüchen arbeiten zu müssen.

Wie funktionierte der Sponsorenlauf? Vorab suchte sich jedes Kind möglichst viele persönliche Sponsoren, die es mit einer möglichst großzügigen Spende pro gelaufener Runde unterstützten oder die einen Festbetrag spendeten.

Die etwa 500 m lange

Laufstrecke (= eine Runde) führte um das Holterhöfchen herum und jeder sollte so viele Runden wie möglich laufen – gehen war auch erlaubt.

„Dieser Tag war ein voller Erfolg, denn unsere Schü-

lerinnen und Schüler aus der fünften und sechsten Jahrgangsstufe hatten sich im Vorfeld viele Sponsoren gesucht, sodass ihre Laufkarten voll waren.

Da war es eine Ehrensache, dass man an diesem

Tag sein Bestes gab und wir sind gelaufen und gelaufen und gelaufen... 10 km waren keine Seltenheit und unsere Sportler unter uns schafften mitunter auch 20 km“, berichtet Schulleiterin Sabine Klein-Mach.



Die Schüler der Sekundarschule haben zusammen viel Geld für Kinder in Indien erlaufen.

Foto: privat